

Fernkurse

Schulungskonzepte

Seminare

Inhouse-Schulungen

Tagesseminar

Vertragsänderungen bei ÖPP-Projekten

Inhalt

- Die Zulässigkeit von Vertragsänderungen nach dem noch geltenden Vergaberecht
- Vertragsänderungen nach der Richtlinie 2014/24/EU und nach dem Entwurf für das neue GWB
- Die Berücksichtigung von künftigen Leistungsänderungen in den Verdingungsunterlagen der Erstausschreibung (Anforderungen an die Urkalkulation, Festlegung von Mechanismen bei Nutzungsänderungen, etc.)
- Die Berechnung bzw. Prüfung der Betriebskosten des technischen, infrastrukturellen und kaufmännischen Gebäudemanagements nach Änderung des Leistungsvolumens
- Der Austausch des Auftragnehmers ohne erneute Ausschreibung
- Organisatorische und vertragliche Umsetzung der Änderungen
- Umgang mit Änderungen der Finanzierungsstruktur nach Vertragschluss

Ausgangssituation

Leistungsänderungen sind lebenszyklusorientierten ÖPP-Projekten immanent. So kann eine Sporthalle durch weitere Sportvereine intensiver genutzt werden, bei bestehenden Schulen können Anbauten infolge z. B. der Einführung der offenen Ganztagschule notwendig werden, Erhaltungsarbeiten an einem Straßenkörper können sich durch eine erhöhte oder verringerte Verkehrsbelastung ändern. Die Liste dieser Beispiele lässt sich noch umfangreich erweitern.

Diese Änderungen auf der Leistungsseite haben in der Regel zwei Wirkungen: Für die unmittelbare Leistung wird ein neues Entgelt vereinbart, für die Folgewirkungen wird das vereinbarte Betriebsentgelt geändert. Es stellt sich in wirtschaftlicher Sicht die Frage, nach welchem Modus die Parteien ein für beide Seiten vertretbares Entgelt vereinbaren können. In

TERMIN

Mittwoch, 02.11.2016

09:00 – 16:30 Uhr

ORT

Düsseldorf

(Das Tagungslokal wird mit der Teilnahmebestätigung bekanntgegeben.)

KOSTEN (pro Teilnehmer)

netto 490,00 € /

brutto 583,10 €

(inkl. 19 % MwSt.)

FRÜHBUCHERRABATT

bis zum **21.09.2016** von

netto 50,00 € /

brutto 59,50 €

(inkl. 19 % MwSt.).

ANMELDESCHLUSS

19.10.2016

Aktuelle Informationen
zum BWI-Bau finden Sie
unter www.BWI-Bau.de

BWI-Bau GmbH
Institut der Bauwirtschaft

Uhlandstraße 56
40237 Düsseldorf

Postfach 10 15 54
40006 Düsseldorf

Tel.: +49 211 6703-293

Fax: +49 211 6703-282

Kundenbetreuung@BWI-Bau.de

www.BWI-Bau.de

juristischer Hinsicht ist zu prüfen, ob die Vertragsänderung vergaberechtlich ohne erneute Ausschreibung zulässig ist. Da inzwischen bei sehr vielen ÖPP-Projekten die anfängliche Bauphase abgeschlossen und die Betriebsphase schon seit einigen Jahren angelaufen ist, ist das Thema "Vertragsänderungen" praktisch relevant geworden.

Das Seminar führt die Teilnehmer durch den aktuellen wie auch den künftigen rechtlichen Rahmen und zeigt Methoden auf, um im Fall von Leistungsänderungen wirtschaftlich vertretbare Ergebnisse zu finden.

Referenten

Dipl.-Kffr. Corinna **Hilbig**

PSPC GmbH, Berlin

Frau Hilbig ist Geschäftsführerin der PSPC GmbH und spezialisiert auf die Vorbereitung und Durchführung komplexer Vergabeverfahren, insbesondere lebenszyklusorientierter Modelle und ÖPP.

Rechtsanwalt Matthias **Berger**

Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner in der Mütze Korsch Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Düsseldorf

Spezialist für Vergaberecht und Berater öffentlicher Auftraggeber wie auch privater Bieter in bisher mehr als 50 ÖPP-Projekten

Zielgruppe

Geschäftsführer und mit ÖPP-Projekten befasste Personen aus Bauunternehmen und Banken sowie von Betreibern, Vertreter der Öffentlichen Hände, Berater

Seminarunterlagen

Die Teilnehmer erhalten am Seminartag umfangreiche Unterlagen im BWI-Bau-Standard; nach Abschluss der Veranstaltung wird eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Nach Anmeldeschluss eingehende Anmeldungen werden gerne berücksichtigt, sofern die Veranstaltung durchgeführt wird.

Die Teilnehmer erklären sich mit der Anmeldung einverstanden, dass ihre persönlichen Daten zur Erstellung eines Teilnehmersverzeichnis verwendet werden, das allen Teilnehmern ausgehändigt wird.

Rechnung

Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie die Rechnung. Diese ist zahlbar innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug.

Verbindliche Rechnungsanschrift

Wir behalten uns vor, im Falle einer nachträglich vom Kunden gewünschten Rechnungsumschreibung einen Kostenbeitrag von netto 15,00 € / brutto 17,85 € zu erheben.

Kosten bei Stornierung

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, müssen wir aus Gründen der Kostendeckung bei Abmeldungen, die später als acht Kalendertage vor Seminarbeginn schriftlich im BWI-Bau eingehen, den vollen Teilnehmerbetrag berechnen. Alternativ kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

Durchführungsvorbehalt

Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen seitens des BWI-Bau kurzfristig abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung; in diesem Fall besteht für das BWI-Bau nur die Verpflichtung zur Rückerstattung des bereits bezahlten Teilnahmebetrages.

In Ausnahmefällen behält sich das BWI-Bau den Wechsel von Referenten vor.

Haftung

1. Wir haften in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

2. In sonstigen Fällen haften wir - soweit in Nr. 3 nicht abweichend geregelt - nur bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen dürfen (sogenannte Kardinalpflicht), und zwar beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens. In allen übrigen Fällen ist unsere Haftung vorbehaltlich der Regelung in Nr. 3 ausgeschlossen.

3. Unsere Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und -ausschlüssen unberührt.

Verbindliche Anmeldung



BWI-Bau GmbH
Institut der Bauwirtschaft
Postfach 10 15 54
40006 Düsseldorf

Online: www.BWI-Bau.de
Fax: +49 211 6703-282

Vertragsänderungen bei ÖPP-Projekten (Kenn-Nr. 23271601)
Mittwoch, 02.11.2016, von 09:00 bis ca. 16:30 Uhr, Düsseldorf

Zur o. a. Veranstaltung melden wir zu den in der Ausschreibung genannten Konditionen an:

Name/Vorname

Position/Abteilung

Name/Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße/Postfach

Postleitzahl/Ort

Telefon (-Durchwahl)

Fax

E-Mail

Verbindliche Rechnungsanschrift*:

Ort/Datum

Unterschrift/Firmenstempel